

**Integrative Beschäftigung Hopfgarten
Diakoniewerk Tirol**



Ich arbeite!

Bald bei Ihnen?



Jeder Mensch hat ein Recht auf Arbeit.

Für Menschen mit Behinderung heißt das, die Möglichkeit zu haben – außerhalb einer sozialen Betreuungseinrichtung – einer Arbeit nachgehen zu können.

Werden Sie Partnerbetrieb und ermöglichen Sie Menschen mit Behinderung die Integration in Ihrem Unternehmen!

Mit Kooperation ein Zeichen setzen:

- Basis ist eine Kooperationsvereinbarung
- Ausmaß und Form der Tätigkeit sind individuell vereinbar
- für die Beschäftigung erhalten die Menschen mit Behinderung eine Leistungsanerkennung
- eine Abgeltung für die Leistung wird im Vorfeld vereinbart
- eine Versicherung für Personen- und Sachschäden wird vom Diakoniewerk abgeschlossen
- die Beschäftigtennehmer sind selbst sozialversichert
- MitarbeiterInnen des Diakoniewerks übernehmen die fachliche und soziale Begleitung



Soziale Kompetenzen im Unternehmen stärken.

Menschen mit Behinderung eine sinnvolle Beschäftigung zu bieten und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, bedeutet, den einzigartigen Wert eines Unternehmens zu entdecken und sich von anderen zu unterscheiden.

Eine positive Auswirkung auf die soziale Kompetenz der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die verbesserte Kommunikation untereinander ist nachweislich gegeben.

„Menschen mit Behinderung wollen dort arbeiten, wo alle arbeiten. Geben Sie Menschen mit Behinderung und Ihrem Unternehmen die Chance zu zeigen, dass es ganz normal sein kann, gemeinsam auf Augenhöhe zu arbeiten. Seien Sie den anderen einen Schritt voraus auf dem Weg zur Inklusion!“

**Helga Karadacic,
Leitung Integrative Beschäftigung Hopfgarten**

„Integrative Beschäftigung ist für alle Beteiligten ein Gewinn: Menschen mit Behinderung erbringen eine Leistung und erfahren Anerkennung, MitarbeiterInnen in Betrieben erweitern ihre sozialen Kompetenzen, und KundInnen erleben den Betrieb als gesellschaftlich engagiert.“

**Stephan Mader,
Bereichsleitung Behindertenarbeit Diakoniewerk Tirol**

Integrative Beschäftigung lohnt sich – auch für Ihr Unternehmen!



Aus der Vielfalt schöpfen.

Arbeit in Betrieben schafft gesellschaftliche Anerkennung und soziale Integration für Menschen mit Behinderung.

Eine Vielzahl von Tätigkeiten kann von Menschen mit Behinderung übernommen werden. Dabei wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass diese Arbeit den Fähigkeiten der Beschäftigten entspricht, gleichzeitig aber auch ein Teil des täglichen Arbeitsablaufs im Unternehmen ist.

Beispielhafte Auflistung von Tätigkeiten:

- Sortierarbeiten
- Qualitätskontrolle
- Grünraumpflege
- Botendienste
- Regalbetreuung
- Montage von Kleinteilen
- Küchenarbeiten

„Alles ist möglich“!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir tauschen uns gerne mit Ihnen zu den Möglichkeiten aus.



Wertschätzung durch sinnvolle Arbeit.

Arbeit ermöglicht soziale Kontakte zu pflegen, das eigene Selbstwertgefühl zu stärken und Wertschätzung zu erfahren.

Besonders für Menschen mit Behinderung bedeutet Arbeit in einem Betrieb die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die ersten Kooperationen zur Integrativen Beschäftigung konnten im Diakoniewerk Oberösterreich vereinbart werden.

„Die unterschiedlichen Tätigkeiten erfüllen mich und genau deshalb fühle ich mich sehr wohl hier.“

Richard Reisinger, Beschäftigter bei Hornbach Wels

„Die Kooperation mit dem Diakoniewerk ist eine Bereicherung für uns und unsere Kunden. Aus anfänglichen Unsicherheiten und Berührungsängsten ist ein Miteinander mit einer gegenseitigen Wertschätzung geworden. Die Beschäftigten gehören zu unserem Alltag und sind auch bei Betriebsausflügen und Mitarbeiterabenden dabei, mit einem Wort voll integriert.“

Josef Strutz-Winkler, Winkler Markt KG Linz

Auf diesen positiven Erfahrungen aufbauend, hat das **Diakoniewerk Tirol** mit der **Integrativen Beschäftigung Hopfgarten** das Konzept weiterentwickelt und das Angebot ausgeweitet.



Inklusion geht uns alle an.

Inklusion:

Ungehinderter, barrierefreier Zugang und umfassende Beteiligung von Menschen mit Behinderung am bürgerlichen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben.

Inklusion ist die vollständige Einbeziehung von Menschen mit Behinderung ins gesellschaftliche Leben, ihre gleichberechtigte Anerkennung und Würdigung.

Beispiele für Partnerbetriebe in der Integrativen Beschäftigung:

- Lebensmittelmarkt bzw. Supermarkt
- Gastronomie und Hotellerie
- Gärtnerei oder Gartencenter
- Baumarkt
- Bauhof

Kontakt

Diakoniewerk Tirol
Integrative Beschäftigung Hopfgarten

Brixentalerstraße 71
6361 Hopfgarten

Leitung: Helga Karadakić
Telefon 0664 82 73 458
h.karadacic@diakoniewerk.at
www.diaconiewerk-tirol.at

Rechtsträger: Diakoniewerk Soziale Dienstleistung GmbH

04/2015
Fotos: Manuela Kalupar Photography